



Sammlung Theaterzettel

Die Liebe im Eckhaus

Calderón de la Barca, Pedro

1851-06-11

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Großherzogl. Hof- und National-Theater in Mannheim.

N^o 134. — Mittwoch, den 11^{ten} Juni, 1851.

Der Schatzgräber.

Oper in einem Acte, aus dem Französischen. Musik von Mehül.

Geronte	Herr Ditt.
Lucille, dessen Mündel	Fräul. Gämmerler.
Dorval	Herr Rocke.
Erispin, Dorval's Bedienter	Herr Nebe.
Lisette, Lucillens Dienerin	Fräul. Köppler.

Vorher:

Die Liebe im Eckhause.

Puustspiel in 2 Abtheilungen, von Cosmar.

Commerzienrath Toppel	Herr Henckel.
Pauline, seine Tochter	Fräul. Schmidt.
Assessor Tellring	Herr Müller.
Jenny, seine Schwester	Fräul. Pol. Heusser.
Doctor Maithal	Herr Nebe.
Dorothea	Frau Schön.

Nach dem ersten Stücke:

„Pas de bouquet“,

ausgeführt von Fräulein Louise Beauval, Solotänzerin, und Herrn A. Beauval, Balletmeister des Großh. Hoftheaters zu Carlsruhe.

Zum Schlusse:

„La nouvelle Polka“,

ausgeführt von Denselben.

Anfang 6 Uhr, Ende nach halb 9 Uhr. — Kasseneröffnung 5 Uhr.

Die Eintrittspreise sind die gewöhnlichen, nämlich: Parterre 36 fr. u. s. w.

Eine ganze Loge im mittleren Range (zu 9 Plätzen), pr. Platz — 48 fr.
Ganze Logen im dritten Range (zu 7 und 8 Plätzen), „ „ — 30 fr.
sind bis 4 Uhr beim Hoftheater-Cassirer Herrn Walther, Lit. A 3. No. 3., zu haben.

Abends 10 Uhr geht der letzte Eisenbahnzug nach Heidelberg.